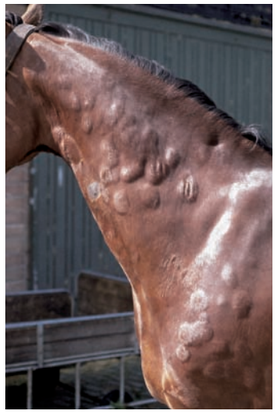
Hauterkrankungen beim Pferd sind nicht selten. Sie werden häufig unterschätzt, nicht richtig diagnostiziert oder zu spät behandelt.

Hier ist ein komprimierter Überblick über dieses Spezialgebiet! Die Autoren geben einen kompakten Einstieg in die Pferdedermatologie. Sie liefern Kernfakten zu den wichtigsten infektiösen und nicht-infektiösen Hautkrankheiten des Pferdes und geben ihre langjährige Praxiserfahrung weiter.

Praktizierende Tierärzte finden in diesem Kompendium:

- Einen Überblick über die wichtigsten Hauterkrankungen des Pferdes
- einen Leitfaden für eine zielgerichtete und gründliche Anamnese von Hautpatienten
- ein Bildarchiv mit über 170 Farbfotos von häufigen und interessanten Fällen aus der Praxis
- einen Wegweiser für die klinische Untersuchung und die spezielle dermatologische Diagnostik
- Tipps für die einfache, geradlinige und kostenbewusste Behandlung
- praxisnahes Spezialistenwissen



ISBN 978-3-89993-050-4
9 783899 930504

Hauterkrankungen bei Pferden

Sloet van Oldruitenborgh-Oosterbaan • Knottenbelt

Marianne M. Sloet van Oldruitenborgh-Oosterbaan • Derek C. Knottenbelt

Hauterkrankungen bei Pferden

Der Praktische Tierarzt
Vetpraxis Spezial

schlütersche

Marianne M. Sloet van Oldruitenborgh-Oosterbaan · Derek C. Knottenbelt

Hauterkrankungen bei Pferden

Marianne M. Sloet van Oldruitenborgh-Oosterbaan · Derek C. Knottenbelt

Hauterkrankungen bei Pferden

schlütersche

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.ddb.de abrufbar.

ISBN 978-3-89993-050-4

Autoren
Marianne M. Sloet van Oldruitenborgh-Oosterbaan
DVM, PhD, DipECEIM, Spec. KNMvD Equine Internal Medicine
Department of Equine Sciences, Internal Medicine
Faculty of Veterinary Medicine
Utrecht University

Derek C. Knottenbelt
BVM&S, DVMS, DipECEIM, MRCVS
Professor in Equine Internal Medicine
Philip Leverhulme Hospital
University of Liverpool

© 2009 Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG,
Hans-Böckler-Allee 7, 30173 Hannover

Alle Rechte vorbehalten.
Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der gesetzlich geregelten Fälle muss vom Verlag schriftlich genehmigt werden.

Titel der Originalausgabe:
The Practitioners Guide to Equine Dermatology
© 2001, Uitgeverij Libre BV
P.O. Box 6075
NL–8902 HB Leeuwarden

Eine Markenbezeichnung kann warenzeichenrechtlich geschützt sein, ohne dass diese gesondert gekennzeichnet wurde. Die beschriebenen Eigenschaften und Wirkungsweisen der genannten pharmakologischen Präparate basieren auf den Erfahrungen des Autors, der größte Sorgfalt darauf verwendet hat, dass alle therapeutischen Angaben dem derzeitigen Wissens- und Forschungsstand entsprechen. Darüber hinaus sind die den Produkten beigefügten Informationen in jedem Fall zu beachten.

Der Verlag und der Autor übernehmen keine Haftung für Produkteigenschaften, Lieferhindernisse, fehlerhafte Anwendung oder bei eventuell auftretenden Unfällen und Schadensfällen. Jeder Benutzer ist zur sorgfältigen Prüfung der durchzuführenden Medikation verpflichtet. Jede Dosierung oder Applikation erfolgt auf eigene Gefahr.

Programmleitung: Dr. Ulrike Oslage
Satz: PER Medien+Marketing GmbH, Braunschweig
Druck und Bindung: Werbedruck Aug. Lönneker GmbH & Co. KG, Stadtoldendorf

Inhalt

1 Einleitung 8

2 Anatomie 10

Einleitung 10
Epidermis und Adnexe 10
Dermis und Subkutis 11

3 Diagnostische Techniken 12

Einleitung 12
Signalement 12
Anamnese (Vorbericht) 12
Klinische Untersuchung 14
Allgemeine Inspektion 14
Lokale Inspektion 15
Problemliste 16
Labortests und weiterführende Untersuchungen 16

4 Virale Infektionen 23

Einleitung 23
Equines Sarkoid 23
Papillomatose 26
Equines koitales Exanthem (ECE) 29
Molluscum contagiosum 29

5 Bakterielle Hautkrankheiten 30

Einleitung 30
Dermatophilose (Schmutzekzem) 30
Follikulitis und Furunkulose 32
Schweifpyodermie 33
Botryomykose 33
Abszess 34

6 Pilzinfektionenn 36

Einleitung 36
Oberflächliche Pilzinfektionen (Dermatophytose, Ringflechte) 36
Tiefe Pilzinfektionen 39

7 Parasitosen 40

Einleitung 40
Räude 40
Läusebefall 43
Zeckenbefall 45
Gasterophilose 45
Hautdasseln *(Hypoderma bovis)* 46
Habronematidose 46
Onchozerkose 47
Parasitäre Dermatitis/Wurmdermatitis 48
Oxyuridose 48
Parafilariose 49
Rote Vogelmilbe 49

8 Angeborene und erbliche Krankheiten 50

Epitheliogenesis imperfecta (Aplasia cutis) 50
Epidermolysis bullosa 50
Hyperelastosis cutis (HERDA = hereditäre equine regionale dermale Asthenie, Dermatosparaxie) 52
Equine lineare Keratose 53
Vitiligo und Albinismus 53
Dermoide und epidermoide Zysten 53

9 Immunvermittelte und allergische Krankheiten 54

Einleitung 54
Urtikaria (Nesselsucht, Nesselfieber) 54
Unilaterale papuläre Dermatose 56
Erythema multiforme 57
Hypersensitivität gegen Insekten (Allergisches Sommerekzem) 57
Atopie 58
Futterallergie 58
Noduläre Nekrobiose (Eosinophiles Granulom) 58
Equine Sarkoidose 59
Pemphigus-Komplex 61
Vaskulitis 62
Streifenurtikaria (Lineare Urtikaria-Dermatose) 63
Equine exfoliative eosinophile Dermatitis 63

10 Umwelt- und fütterungsbedingte Krankheiten 64

Einleitung 64
Trauma 64
Verbrennungen 64
Dekubitus 66
Sattel- und Geschirrdruck 67
Kontaktdermatitis 67
Photosensibilität (Photodermatitis) 68
Sattelekzem 69

11 Endokrinologische Krankheiten 70

Einleitung 70
Hirsutismus 70

12 Störungen der Pigmentierung und der epidermalen Anhänge 71

Einleitung 71
Pigmentierungsstörungen 71
Störungen der Haare 74
Störungen der Keratinisierung 76

13 Neoplastische Krankheiten 78

Einleitung 78
Melanome 78
Kutanes Lymphom 79
Plattenepithelkarzinom 80
Fibrome 81
Paraneoplastisches Syndrom 81

14 Hautkrankheiten der distalen Gliedmaße 82

Einleitung 82
Mauke 82
Follikulitis im Fesselbereich 84
Phlegmone (Einschuss) 85
Ulzerative Lymphangitis 86

Literatur 88

Stichwortverzeichnis 90

1 Einleitung

▶ Dieser praktische Leitfaden für die Pferde-Dermatologie befasst sich mit der Darstellung von häufigen Funktionsstörungen der Pferdehaut. Er strebt keine vollständige Beschreibung aller beim Pferd vorkommenden Hauterkrankungen an. Wir haben auch einige seltenere Störungen aufgenommen, die entweder besonders interessant sind oder aber nicht so selten sind wie bislang vermutet.

Das Buch bietet keine vollständige Literaturübersicht des bekannten Fachwissens, sondern eine Zusammenstellung des aktuellen Wissens der Autoren, das im Alltag in universitären Überweisungskliniken erarbeitet wurde. Detailliertere Informationen finden sich in den angegebenen Referenzen. Einige davon waren in den letzten Jahrzehnten unerlässlich für unser Verständnis der Pferde-Dermatologie.

Viele Erkrankungen der Pferdehaut wurden bisher keiner gründlichen klinischen oder wissenschaftlichen Prüfung unterzogen, und obwohl die klinischen Bilder bekannt und oft leicht zu erkennen sind, wurden hinsichtlich der Pathogenese und/oder Therapie nur wenige Strukturen erarbeitet.

Der Tierbesitzer ist oft schon zufrieden, wenn der Tierarzt die Krankheit lediglich erkennt, und er kann nach eingehendem Gespräch die Tatsache akzeptieren, dass manchmal nicht mehr über ein Problem bekannt oder keine spezifische Therapie verfügbar ist.

Schließlich erwartet der Besitzer eine Diagnose, im besten Fall mit einer sicheren und eindeutigen Prognose, und bevorzugt eine einfache, geradlinige und ökonomische Behandlung, die innerhalb kurzer Zeit zur vollständigen Genesung führt und wenig kostet! Dieser Idealzustand ist vielfach unerreichbar oder unrealistisch. Wir wissen einfach noch nicht genug über viele verbreitete, geschweige denn seltene Krankheiten.

Außerdem kommt es durch die nationalen und europäischen Rechtsvorschriften im Veterinärbereich zu schweren therapeutischen Einschränkungen, da sie einen stetigen Rückgang der verfügbaren Medikamente und kommerziell zugelassenen Produkte für das Pferd verursachen.

Das Buch gibt eine kurze Einführung in die Anatomie der Haut und die diagnostischen Techniken und folgt in den weiteren Kapiteln einer (willkürlichen) Einteilung nach infektiösen und nicht-infektiösen Hautkrankheiten.

Viele infektiöse und nicht-infektiöse dermatologische Probleme sind selten und sind weder direkt noch indirekt bedeutsam für Kontaktpferde. Die Befunderhebung verlangt eine genaue Anamnese und klinische Untersuchung. Die Diagnosestellung gründet sich zunächst oft auf intuitive Mutmaßung und Erfahrung, aber weiterführende Untersuchungen wie die Biopsie sind oft zur Bestätigung der Diagnose erforderlich. In vielen Fällen, die z. B. durch Juckreiz charakterisiert oder vorbehandelt sind, kann es sehr schwierig sein, die ursprünglichen Symptome zu ermitteln, und die klinische Untersuchung und Biopsie/Erregerkultivierung können irreführend sein. Sekundäre Hauterkrankungen, Automutilation und falsche Behandlungsversuche können viel Verwirrung stiften. Darüber hinaus gibt es immer noch viele Funktionsstörungen mit unbekannter Ätiologie und einige, die nicht einmal ein klar umrissenes klinisches Bild zeigen.

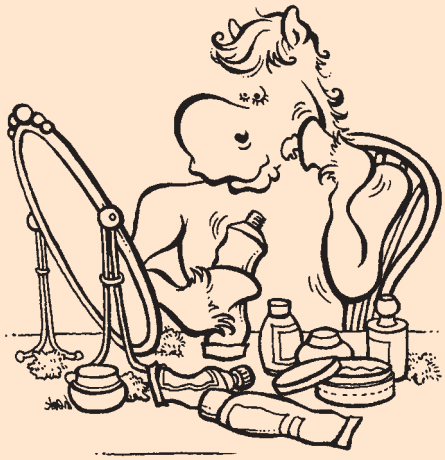
Wenngleich jede Einteilung der Hautkrankheiten unausweichlich willkürlich ist, hat Danny Scott in seinem exzellenten Buch „Equine dermatology“ eine sehr nützliche Einteilung vorgenommen. Wir haben diese Einteilung übernommen und werden folgende Themen besprechen:

Die infektiösen Hautkrankheiten:
- Virale Infektionen
- Bakterielle Infektionen
- Pilzinfektionen
- Parasitäre Infektionen

Hauterkrankungen durch Protozoen sind in Westeuropa selten. Nur die Beschälseuche (*Trypanosoma equiperdum*) als anzeigepflichtige Krankheit ist relevant. Allerdings ist die Hautmanifestation ziemlich geringfügig. Protozoeninfektionen werden daher nicht besprochen.

Die nicht-infektiösen Hautkrankheiten:
- Angeborene und erbliche Krankheiten
- Immunvermittelte und allergische Krankheiten
- Umweltbedingte und ernährungsbedingte Krankheiten
- Endokrine Krankheiten
- Störungen von Pigmentation, Keratinisierung und Adnexen
- Neoplasien
- Hautkrankheiten der distalen Gliedmaße

Es werden nicht alle Hautkrankheiten des Pferdes dargestellt, aber die meisten Störungen, die der Kliniker mehr oder weniger regelmäßig in der täglichen Praxis sieht, werden besprochen. Eine Literaturübersicht gibt nützliche Informationen zu Dermatologiebüchern, Kapiteln aus Lehrbüchern und Zeitschriftenartikeln.

Wir hoffen, dass dieses Buch einen Beitrag zum Wissen über die Hauterkrankungen des Pferdes leistet und sich im Praxisalltag bewährt. ◀

Marianne Sloet und Derek Knottenbelt